

**Änderungsantrag 34**  
**Petri Sarvamaa, Ingeborg Gräßle, Tamás Deutsch**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**

**A8-0153/2017**

**Dennis de Jong**

Entlastung 2015: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament  
COM(2016)0475 – C8-0270/2016 – 2016/2152(DEC)

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 86**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

86. bedauert, dass das Präsidium nicht auf die vom Parlament in seinen Entschließungen zur Entlastung für 2013 und 2014 erhobenen Forderungen, für akkreditierte parlamentarische Assistenten dieselben Tagegelder wie für die sonstigen Bediensteten anzuwenden, reagiert hat; betont indessen, dass die geltenden Obergrenzen für die Erstattung der Dienstreisekosten von akkreditierten parlamentarischen Assistenten seit 2009 nicht mehr angepasst wurden und dass die Diskrepanz zwischen den Vergütungen der akkreditierten parlamentarischen Assistenten und der sonstigen Bediensteten noch größer geworden ist und nach der Einführung neuer Obergrenzen, die vom Rat am 9. September 2016 verabschiedet wurden und seit dem 10. September 2016 nur für Beamte gelten, nunmehr mindestens 40 % beträgt; fordert das Präsidium daher auf, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um diese Ungleichheit zu beheben;

86. bedauert, dass das Präsidium nicht auf die vom Parlament in seinen Entschließungen zur Entlastung für 2013 und 2014 erhobenen Forderungen, für akkreditierte parlamentarische Assistenten dieselben Tagegelder wie für die sonstigen Bediensteten anzuwenden, reagiert hat; ***fordert den Generalsekretär auf, einen Voranschlag der mit dieser Anpassung verbundenen zusätzlichen Kosten vorzulegen, bevor irgendwelche Änderungen vorgenommen werden;*** betont indessen, dass die geltenden Obergrenzen für die Erstattung der Dienstreisekosten von akkreditierten parlamentarischen Assistenten seit 2009 nicht mehr angepasst wurden und dass die Diskrepanz zwischen den Vergütungen der akkreditierten parlamentarischen Assistenten und der sonstigen Bediensteten noch größer geworden ist und nach der Einführung neuer Obergrenzen, die vom Rat am 9. September 2016 verabschiedet wurden und seit dem 10. September 2016 nur für Beamte gelten, nunmehr mindestens 40 % beträgt; fordert das Präsidium daher auf, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um diese Ungleichheit zu beheben;

Or. en

24.4.2017

A8-0153/35

**Änderungsantrag 35**  
**Petri Sarvamaa, Ingeborg Gräßle**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**

**A8-0153/2017**

**Dennis de Jong**

Entlastung 2015: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament  
COM(2016)0475 – C8-0270/2016 – 2016/2152(DEC)

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 126**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

126. **äußert seine Bedenken hinsichtlich des problematischen Dialogs** zwischen der GD INTE und den Vertretern der Dolmetscher, der im Januar 2014 begann und in dessen Verlauf bisher noch keine Einigung erzielt werden konnte; fordert den Generalsekretär auf, ein Vermittlungsverfahren zwischen den beteiligten Parteien in die Wege zu leiten, damit ihr Verständnis für die Position der jeweils anderen Seite verbessert wird und Lösungen erzielt werden, **denen alle zustimmen können**;

126. **weist auf den sozialen Dialog** zwischen der GD INTE und den Vertretern der Dolmetscher **hin**, der im Januar 2014 begann und in dessen Verlauf bisher noch keine Einigung erzielt werden konnte; fordert den Generalsekretär auf, ein Vermittlungsverfahren zwischen den beteiligten Parteien in die Wege zu leiten, damit ihr Verständnis für die Position der jeweils anderen Seite verbessert wird und Lösungen erzielt werden, **die im Einklang mit den Interessen des Parlaments stehen**;

Or. en

24.4.2017

A8-0153/36

**Änderungsantrag 36**  
**Petri Sarvamaa, Ingeborg Gräßle, Tamás Deutsch**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**

**A8-0153/2017**

**Dennis de Jong**

Entlastung 2015: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament  
COM(2016)0475 – C8-0270/2016 – 2016/2152(DEC)

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 129**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

129. begrüßt die stetigen Bemühungen, für die Sicherheit im Parlament und in seiner nächsten Umgebung zu sorgen; weist darauf hin, dass hinsichtlich der Sicherheit innerhalb des Parlaments ein schwieriger Ausgleich zwischen der **Gewährleistung der Sicherheit durch eine** Reihe von **Maßnahmen** und der Einführung eines übertrieben auf den Sicherheitsaspekt ausgerichteten Systems, das die Arbeit des Parlaments behindert, gefunden werden muss; besteht trotzdem darauf, dass die **Gebäudesicherheit** weiter verstärkt werden sollte, und fordert den Generalsekretär auf, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter ordnungsgemäß geschult sind und auch in Ausnahmesituationen in der Lage sind, ihre Aufgaben professionell auszuführen;

129. begrüßt die stetigen Bemühungen, für die Sicherheit **und Gefahrenabwehr** im Parlament und in seiner nächsten Umgebung zu sorgen; weist darauf hin, dass hinsichtlich der Sicherheit innerhalb des Parlaments ein schwieriger Ausgleich zwischen der **Berücksichtigung einer** Reihe von **Schutzmaßnahmen** und der Einführung eines übertrieben auf den Sicherheitsaspekt ausgerichteten Systems, das die Arbeit des Parlaments behindert, gefunden werden muss; besteht trotzdem darauf, dass die **Sicherheit des Parlaments** weiter verstärkt werden sollte, und fordert den Generalsekretär auf, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter ordnungsgemäß geschult sind und auch in Ausnahmesituationen in der Lage sind, ihre Aufgaben professionell auszuführen;

Or. en

24.4.2017

A8-0153/37

**Änderungsantrag 37**  
**Petri Sarvamaa, Ingeborg Gräßle, Tamás Deutsch**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**

**A8-0153/2017**

**Dennis de Jong**

Entlastung 2015: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament  
COM(2016)0475 – C8-0270/2016 – 2016/2152(DEC)

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 131**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

131. fordert die GD ITEC und die GD SAFE auf, angesichts der Bedrohung durch Cyberangriffe, die in den letzten Monaten zugenommen hat, die **Schutzmaßnahmen gegen Hacker** auszubauen;

131. fordert die GD ITEC und die GD SAFE auf, angesichts der Bedrohung durch Cyberangriffe, die in den letzten Monaten zugenommen hat, die **Cyberabwehrkapazitäten** auszubauen;

Or. en